

TÄTIGKEITSBERICHT 2019 (Stand Juli 2019) des Vereines „Tirol hilft den Kindern von Tschernobyl“

1.) 28. Ferienaktion für Tschernobylkinder seit 1992

- * Von **01.06. – 08.07. 2019** waren **66 Kinder** u. **9 Betreuer** aus der radioaktiv verstrahlten Zone Weißrusslands (Bez. Rogatschow/BL Gomel) bei **20 GE** in 13 Dörfern von Tirol (Bez. Landeck, Imst, Reutte, Innsbruck Land) u. im Bez. Dornbirn /Vorarlberg (1 Kindergruppe) für knapp 1 Monat auf Erholung.
- * **In den letzten 28 Jahren (1992-2019) waren bisher 3.872 Kinder zum Gesundheitsurlaub in Tirol und Vorarlberg. Heuer konnte die 122. Kindergruppe in Tirol begrüßt werden.**
- * Während des Aufenthaltes wurden die Kinder vom Krankenhaus Zams, sowie von Ärzten (Zahnärzte, praktische Ärzte u. Fachärzte) aus Bez. Imst, Reutte und Innsbruck Land teilweise kostenlos behandelt.
- * Die Kosten für Transport der Kinder mittels Mietbus, Versicherung der Kinder und Organisation (Visa, Dolmetscher) der Ferienaktion betrugen heuer ca. 22.903,- Euro
Dieser Betrag enthält aber nicht die Kosten für die Verpflegung der Kinder während des Aufenthaltes bei den Gastfamilien und für die durchgeführten Projekte (siehe unten).

2.) Projekt: „Medikamentenpakete für Tschernobylkinder u. deren Familien“:

Diese Aktion wird seit 27 Jahren (seit 1993) durchgeführt. Heuer wurden insgesamt 75 Medikamentenpakete den Kindern mitgegeben (Kosten 2019/Paket: 28,50 Euro). Das Paket enthält die wichtigsten Medikamente, die eine Familie im Laufe eines Jahres benötigt. **(1992- 2019: 4.266 Pakete)**

3.) Projekt: „Vitamine für Säuglinge in der Zone „:

Diese Aktion wird seit 22 Jahren (seit 1996 mit Unterbrechung 2009 u.2015) durchgeführt. In diesem Jahr wurden für 16 Schwangere und 30 Säuglinge Vitamine nach Weißrussland geschickt.
(1996-2019: 1.225 Schwangere u. 2.033 Säuglinge in 109 Dörfern)

4.) Projekt : Unterstützung von Krankenhäusern u. Ambulanzen in Weißrussland :

Im Jahr 2019 wurden das Krankenhaus im Dorf Kistenj und die Ambulanz in Dorf Sborov mit Verbandsmaterial und Medikamente versorgt.

5.) Projekt: Unterstützung des Sozialpädagogischen Institutes in Stadt Rogatschow:

mit div. Hygieneartikel, Kleider, Schulsachen, Kakao

6.) Projekt : „Unterstützung der Schulen der Partnerdörfer“:

6 Schulen (Dorf B. Strelki, Kistenj, Zborov, Lutschin, Stankow, Chatownja) wurden heuer wieder mit 400 kg Kakao für das kommende Schuljahr versorgt. (Spende Tiroler Wirtschaftskammer).
Kakao hat einen hohen Kaliumgehalt und vermindert dadurch die Aufnahme von radioaktivem Cäsium 137 über die Nahrung. **(2004-2019: 7.450 kg)**

7.) Projekt: „Entgiftung der weissrussischen Kinder mit Pektin „:

In Zusammenarbeit mit dem Strahleninstitut „BELRAD“ aus Minsk erhielten während des Aufenthaltes in Tirol 66 Kinder u. 9 Betreuer über 25 Tage ein Pektin-Präparat (Vitapekt) zur Entgiftung. Bei kurmässiger Einnahme dieses speziell zubereiteten Präparates kommt es zu einer Verkürzung der biologischen Halbwertszeit, d.h. beschleunigten Ausscheidung des Radionuklids Cäsium 137 und anderer Schwermetalle aus dem Körper. In diesem Jahr wurde bei den Kindern wieder die Höhe der inneren Verstrahlung durch Cs 137 gemessen. Durch die Pektinkur konnte die Cs 137- Aktivität bei den Kindern im Durchschnitt um **37,2 %** gesenkt werden (Stand 2018, 2019 noch nicht ausgewertet). Dieses Projekt wird seit 20 Jahren (mit Ausnahme von 2008) jährlich durchgeführt.
Kosten des Tiroler Pektinprojektes 2019: 19,- €/Person (inkl. 2 Messungen) **(1999-2019: 2.413 Kinder)**

8.) Pektinprojekt in 2 Dörfern im Bezirk Rogatschow /Weißrussland:

In Zusammenarbeit mit dem Strahleninstitut „BELRAD“ in Minsk werden im Dorf Velikje Strelki und Dorf Kistenj 71 Schüler u. 25 Lehrer für die Dauer von 1 Schuljahr (Sept. 2019- Mai 2020) mit dem Pektinpräparat Vitapekt (3 Kuren pro Kind u. Schuljahr) versorgt.
Kosten des 1 jährigen Pektinprojektes 2019/20: 1.181,- Euro. **(1998-2019: 3.041 Kinder)**

9.) Finanzielle , materielle u. medizinische Unterstützung von zahlreichen hilfsbedürftigen Familien in den Städten Minsk, Rogatschow und den Dörfern der verstrahlten Zone von Weißrussland.

